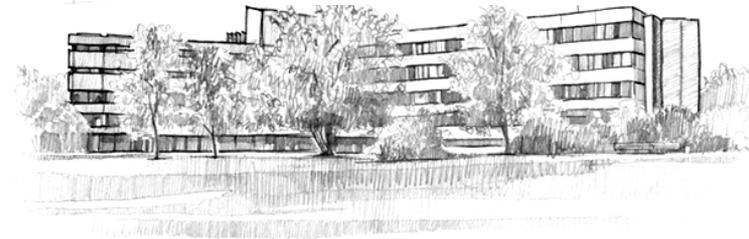




Klinikverbund  
Südwest



# Zielplanung Krankenhaus Leonberg Beschlussantrag Container-Interim

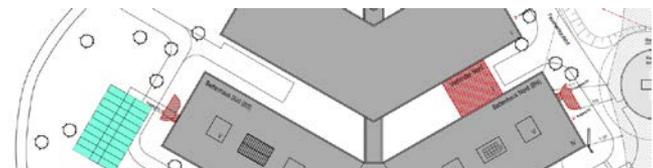
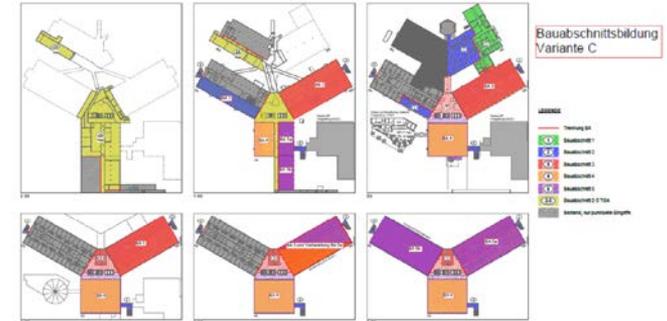
Sitzung PBA am 27.04.2021

# Umzugs- und Bauabschnittsplanung Grundlagen



- Die **Bauablaufplanung** erfolgt **synchronisiert** mit dem **Bauablauf des ZfP**. Deren Auszug (März 2023) sowie Vorab-Anbindung bestimmen die Bauabschnitte.
- Sweco hat für die **Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs** die **Umzugs- und Interimsplanung** in jedem Schritt bis zur Fertigstellung **nachgewiesen**.
- Die **Priorität** liegt auf dem **Umzug** aller **medizinisch** oder **funktional** sensiblen **Vorgänge** nur **einmal**, d.h. von „**Bestand**“ nach „**Fertig**“. Nachrangige Raumfunktionen, etwa Büro- oder Bereitschaftsräume müssen oft interimistisch untergebracht werden.
- Die **Anzahl der verfügbaren Betten** wird nominell stets **aufrechterhalten**, bei nicht ausschließlicher Belegung in 3-Bettzimmer-Struktur wird ein **Container-Interim** für einen Teil der **Arzt-Dienst-Büros** und **Bereitschaft** erforderlich.

Bestands- und Variantenbetrachtung zur Bauablaufgestaltung

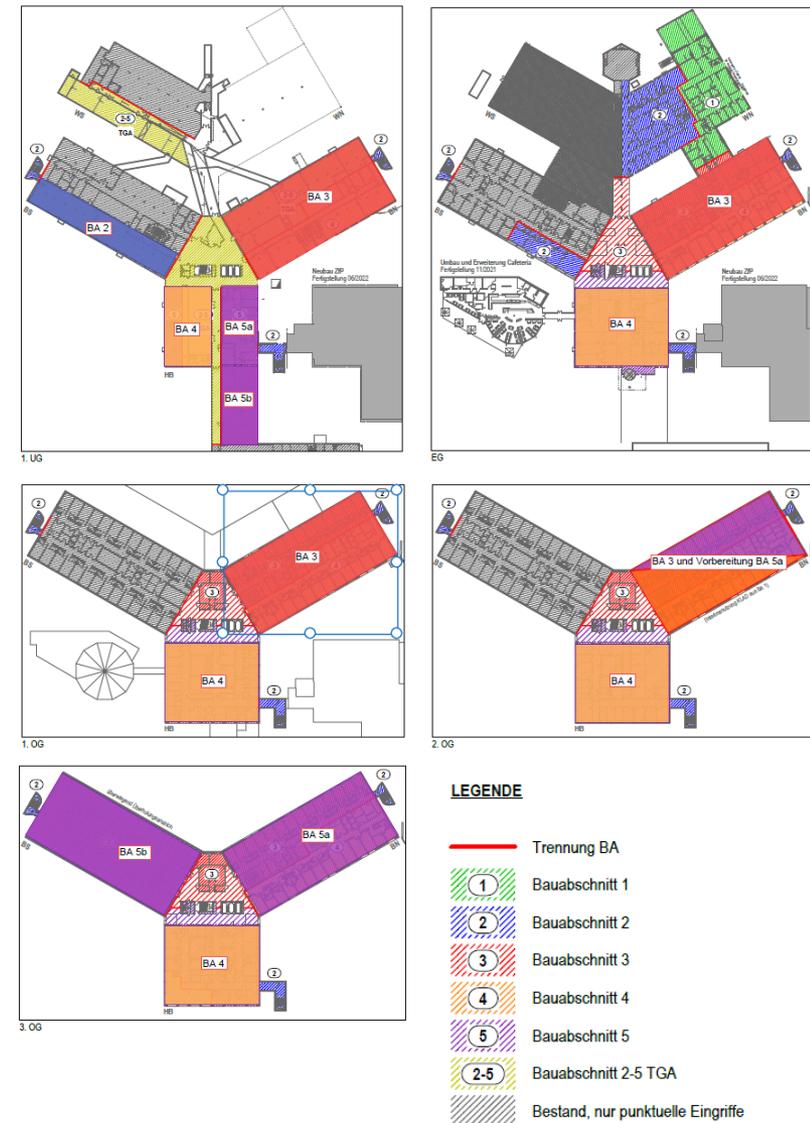


# Umzugs- und Bauabschnittsplanung

## Bauabschnitte



- Die Planung fasst Abschnitte in sinnvoller Größe zusammen, um die Störungen, Interimszustände und Bauzeiten kompakt zu halten.
- Die Sanierungen an Fassaden und Vertikal-Mediensträngen erfolgt -wo möglich- in einem Abschnitt
  - BA1 – ZNA, Cafeteria
  - BA2 Radiologie, Zentralumkleiden, Treppenhäuser
  - **Auszug ZfP**
  - BA3 Nordflügel Bettenhaus UG1-OG2
  - BA4 gesamtes Stammgebäude mit Fassaden
  - BA5a Nordflügel Bettenhaus UG2-OG3, UG1
  - BA5b Südflügel Bettenhaus OG3, UG1





**Bettenzahl:** Aktuell stehen 230 Betten zur Verfügung. Die lt. Medizinkonzept KVSW vorgesehene Reduzierung auf 212 Betten soll idealerweise erst zum Ende der baulichen Maßnahmen hin und mit Blick auf die Inbetriebnahme des Flugfeldklinikums erfolgen.

**Zimmer-Struktur:** Eine Überbelegung der 2-Bett-Zimmer während der Bauphase mit einem dritten Bett ist möglich, sollte aber möglichst niedrig gehalten werden. Nur so bleiben betriebliche Abläufe ausreichend unterstützt ohne Personalüberlastung. Damit bleibt die Standortattraktivität für das Personal erhalten sowie auch der Patientenkomfort.

**Isolier-Zimmer:** Die Einrichtung von Isolierzimmern hängt vom allgemeinen Infektionsgeschehen ab, insbesondere auch von der weiteren Entwicklung der aktuellen Corona-Epidemie sowie von einzelnen Patientinnen und Patienten. Ohne Pandemie-Geschehen waren 2018 jeden Tag mindestens 6,27 Isolierzimmer in Leonberg als Einzelzimmer belegt. Deutliche Abweichungen nach oben sind nicht beeinflussbar und zu erwarten.

- Der Anforderung einer möglichst hohen Bettenzahl auch während der Bauphasen steht einer 2-Bett-Zimmer-Struktur entgegen.
- Benötigte Isolierzimmer wirken sich ebenso auf die Bettenzahl aus.



- Zunächst wurde die Planung der Bauphasen ohne Interimslösung entwickelt. Der Bauablauf lässt sich darstellen, jedoch erfolgt bereits mit Umbau des ersten Stationsbereichs **im 3. Bauabschnitt eine deutliche Reduktion der Bettenzahl.**
- Gleichzeitig wird für die Aufrechterhaltung dieser verbleibenden Bettenzahl eine durchgehende Vorhaltung einer 3-Bett-Zimmerstruktur erforderlich.
- Isolier-Zimmer können in dieser Struktur nicht ohne weitere Reduzierung der Belegbetten eingerichtet werden, da die Einrichtung eines Isolier-Zimmers in einer 3-Bett-Belegung 2 weiteren Betten entfallen lässt.
- **Erst zum Ende der Gesamtbauzeit im fünften Bauabschnitt stehen wieder ausreichend Betten zur Verfügung,** die eine teilweise Einrichtung von 2-Bett-Zimmern sowie die verlustfreie Generierung von Isolier-Zimmern ermöglichen, da die 2-Bett-Zimmer je ein Bett aus einem entfallenden Isolier-Zimmer aufnehmen können.



Es wurde folglich untersucht, inwieweit eine Auslagerung von Büro-Flächen in Container diese Situation verbessern kann und an welcher Stelle das Interim aufgebaut werden kann.

- Im Ergebnis stellt sich heraus, dass **mit Aufbau eines Büro-Container-Interims ein voller Flur mit 14 Zimmern mehr für den Stationsbetrieb zur Verfügung gestellt werden kann** und damit die Bettenzahl von Anfang an höher gehalten wird.
- Eine gleichverteilte 2- und 3-Bett-Zimmerstruktur kann folglich abgebildet sowie bis zu insgesamt 12 Isolier-Zimmer durch Wandlung von je zwei 2-Bett-Zimmern in 3-Bett-Zimmer verlustfrei kompensiert werden bevor es zu einer durchgehenden 3-Bett-Zimmer-Belegung kommt.
- Das Interim kann südlich des Südflügels in Verlängerung der Intensiv-Station angedockt werden. Der Übergang erfolgt dabei im ersten Obergeschoss.

# Umzugs- und Bauabschnittsplanung

## Bettenzahl je Bauabschnitt mit und ohne Interim



Bauabschnitt	2022	2023	2022	2023	2024	2025	2026
BA3 Nordflügel UG bis OG2							
BA 4 Y-Stamm							
BA 5 Nord-/Südflügel OG3, Y-Stamm UG1							
Bettenzahl je Bauabschnitt <b>ohne</b> Container-Interim	230	230	230	<b>203</b>	<b>211</b>	214	212
Bettenzahl je Bauabschnitt <b>mit</b> Container-Interim	230	230	230	<b>215</b>	<b>220</b>	214	212
Differenz Betten				<b>12</b>	<b>9</b>		

### Bauablauf ohne Büro-Container-Interim

Zimmerstruktur: alle Bauabschnitte je Station weitestgehend 14 \* 3-Bett-Zimmer

Isolier-Zimmer: notwendige Iso-Zimmer müssen aus 3-Bett-Zimmern generiert werden; in BA 3 entfallen mit jedem Iso-Zimmer 2 Betten ersatzlos, erst in BA 5 ist dies bis zu 12 Iso-Zimmern ohne Bettenverlust möglich.

### Bauablauf mit Büro-Container-Interim

Zimmerstruktur: alle Bauabschnitte je Station 7 \* 2-Bett-Zimmer und 7 \* 3-Bett Zimmer

Isolier-Zimmer: notwendige Iso-Zimmer können aus Wandlung von 2-Bett-Zimmer zu 3-Bett-Zimmer generiert werden, **bis zu 12 Iso-Zimmer sind ohne Bettenverlust in allen Bauabschnitten möglich**



- 1) Zustimmung zum optimierten Bauablauf mittels Büro-Container-Interim mit zusätzlichen Kosten von brutto 665.850.- EUR inkl. Planungskosten.

### Begründung

Die Vorteile der vorgestellten Lösung liegen insbesondere in der Aufrechterhaltung einer höheren Bettenzahl bei einer trotz Bauphasen komfortablen und für den Betrieb sinnvollen Verteilung von 2- und 3-Bettzimmern. Die Einrichtung von bis zu 12 Isolier-Zimmern wirkt sich nicht auf die Bettenzahl aus.

Mit der Interims-Lösung können gegenüber der Ursprungsvariante Erlösausfälle von rund 3,95 Mio. EUR kompensiert werden.

In der vorliegenden Planung ist vorgesehen, die Büro-Container anzumieten. Es erfolgt eine Prüfung, ob der Kauf von Container zu insgesamt günstigeren Konditionen möglich ist.